

Tagungsort

NORDAKADEMIE
Hochschule der Wirtschaft
Köllner Chaussee 11
25337 Elmshorn
Telefon +49 (0)4121 4090-0
Fax +49 (0)4121 4090-40
Web www.nordakademie.de

Der Weg von Hamburg nach Elmshorn**Anreise mit dem Auto**

Die A23 von Hamburg bei der Autobahnabfahrt Elmshorn verlassen. Am Ende der Ausfahrt rechts abbiegen und der Straße folgen.

An der zweiten Ampel (größere Kreuzung) rechts einordnen und abbiegen, der Straße folgen – sie führt rechts an der Tankstelle vorbei. An der nächsten Kreuzung (Ampel, Schild NORDAKADEMIE) links in die Köllner Chaussee abbiegen. Nach ungefähr 500 Metern liegt auf der rechten Seite die NORDAKADEMIE.

Anreise mit der Bahn

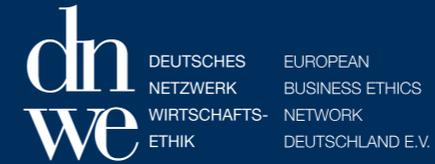
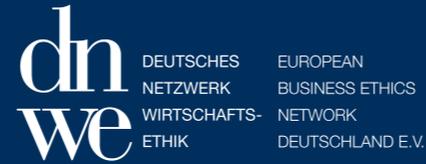
Ab Hamburger Hbf. mit der Regionalbahn R70 in Richtung Kiel bis Haltestelle Elmshorn (ca. 30 Minuten). Am Bahnhof (Holstenplatz) den Bus der Linie 500 oder 502 nehmen.

Buslinie 502: Ca. 5 Minuten bis zur Haltestelle „Schule Langeloh“. Dort steigen Sie aus und wenden sich nach links. Sie gehen in Richtung des Kreisverkehrs (dort kreuzen sich die Straßen Köllner Chaussee und Langeloh). Sie biegen in die Köllner Chaussee ein und erreichen nach ca. 200 m Fußweg auf der linken Straßenseite die NORDAKADEMIE.

Buslinie 500: Wenn Sie den Bus der Linie 500 (Richtung Kölln-Reisiek) nehmen, steigen Sie nach ca. 5 Minuten Fahrzeit an der Haltestelle „Zum Krückaupark“ aus und gehen ein Stück zurück. Nach ca. 50 m Fußweg liegt auf der anderen Straßenseite die NORDAKADEMIE.

Anreise mit dem Flugzeug

Ab Hamburg Airport mit S-Bahn Linie S1 (in Richtung Ohlsdorf), bis Haltestelle Ohlsdorf, dort umsteigen in die S-Bahn Linie S1 (in Richtung Wedel/Blankenese), bis Haltestelle Hauptbahnhof fahren. Ab Hamburg Hbf. siehe weiter unter: „Anreise mit der Bahn“.

**Zur Veranstaltung**

Das Vertrauen in die soziale Marktwirtschaft schwindet. Unternehmen und Wirtschaftsverbände erleben – Meinungsforschern zufolge – ein diffuses Vertrauensdefizit. Ist die Orientierung an nationalen und internationalen ethischen Standards für die Unternehmensführung ein hilfreiches Instrument?

Globales Wirtschaftsethos, Deutscher Corporate Governance Kodex, UN Global Compact, Leitbild eines ehrbaren Kaufmanns oder der neue ISO 26.000 – Leitfaden gesellschaftlicher Verantwortung: Diese Aufzählung der Standards, an denen Unternehmen und Organisationen sich orientieren können, ist keineswegs vollständig. Doch nicht nur die Bandbreite der Möglichkeiten wirft Fragen auf.

Die Umsetzung in Prozesse, die Verbindlichkeit und die Priorisierung sind Diskussionspunkte mit und für Unternehmenslenker.

Unter dem Titel „**Vertrauen in Vergleichbarkeit?**“ wollen wir der Frage nachgehen, ob Standardisierungsbestrebungen Vertrauen schaffen oder erhalten können:

- Bieten vergleichbare Standards einen überzeugenden Rahmen für eine verbindliche ethische Unternehmensführung?
- Lässt sich Ethik überhaupt standardisieren?
- Ab wann gilt ein Standard als durchgesetzt und wer kann Standards bzw. ihre Durchsetzung „überwachen“?
- Können freiwillige Standards „funktionieren“ bzw. tragen sie zu einer ethischeren Wirtschaftskultur bei?

An den zwei Tagen werden mit prominent besetzten Podien und in interaktiven Workshops diese und weitere Fragen gemeinsam mit unterschiedlichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden kritisch betrachtet. Im Rahmen der Tagung haben DNWE-Mitglieder, Interessierte und Gäste die Gelegenheit, gemeinsam die Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung auszuloten.

Ganz herzlich lädt Sie das DNWE zu dieser Veranstaltung im April 2011 ein!

EINLADUNG ZUR DNWE JAHRESTAGUNG 2011**Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik – DNWE**

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V. wurde im Mai 1993 in Bad Homburg gegründet und hat inzwischen über 600 Mitglieder. Das Netzwerk ist eine partnerschaftliche, von Wissenschaft und Praxis gemeinsam getragene Initiative mit dem Ziel, den Austausch von Gedanken und Ideen über ethische Fragen des Wirtschaftens zu fördern und wirtschaftliches Handeln ethisch zu orientieren.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter:
www.dnwe.de/jahrestagung

Tagungskonzeption:**DNWE Nord:**

- Simone Klein
- Dr. Annette Kleinfeld
- Johanna Schnurr
- Carina Vollmer

NORDAKADEMIE:

- Prof. Dr.-Ing. Volker Ahrens

sneep:

- Marlene Eisele
- Norbert Jungmichel

**Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik
EBEN Deutschland e. V.**

c/o Internationales Hochschulinstitut Zittau
Markt 23, 02763 Zittau
Telefon +49 (35 83) 61 27 83
Telefax +49 (35 83) 61 27 85
eMail info@dnwe.de
Web www.dnwe.de

**Vertrauen in
Vergleichbarkeit?****(Inter)nationale Standards
ethischer Unternehmensführung**

8. bis 9. April 2011, Hamburg/Elmshorn

In Kooperation mit



Programm – Freitag, 8. April 2011

- 09:00 – 10:00 **Ankunft und Ausgabe der Unterlagen**
- 10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Dr. Albert Löhr,
 Vorstandsvorsitzender des DNWE
Prof. Dr. Georg Plate,
 Vorstandsvorsitzender der Nordakademie
- 10:20 – 11:30 **Wie funktioniert Standardisierung?**
Dr. Andrea Fluthwedel,
 Deutsches Institut für Normung (DIN) e.V.
 mit anschließender Diskussion
- 11:30 – 12:30 **Globales Wirtschaftsethos – Perspektiven einer internationalen Wirtschaftsethik**
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus M. Leisinger,
 Novartis Stiftung
Prof. Dr. Josef Wieland
 Wissenschaftlicher Direktor des Zentrum für Wirtschaftsethik (ZfW)
- 12:30 – 14:00 **Mittagspause**
- 14:00 – 15:30 **Ethische Standards in der Unternehmensführung**
Gisbert Braun,
 Head of Corporate Quality, Social & Environment, Faber-Castell AG
 mit anschließender Diskussion
- 15:30 – 16:00 **Kaffeepause**
- 16:00 – 17:15 **Workshops** (siehe rechte Seite)
- 17:15 – 17:45 **Kaffeepause**
- 17:45 – 18:30 **Vertrauen in Vergleichbarkeit?**
 Zusammenführen der Workshop-Ergebnisse
- 18:30 – 18:50 **DNWE-Werkstatt: Einrichtung thematischer DNWE-Arbeitsgruppen**
Prof. Dr. Albert Löhr, DNWE
- ab 19:00 **Transfer zum Abendessen im Glacehaus Dinner Speech**
Alexander Röder,
 Hauptpastor des „Hamburger Michel“ (angefragt)

Programm – Samstag, 9. April 2011

- 10:00 – 10:15 **Begrüßung**
- 10:00 – 11:30 **Doktoranden-Workshop**
Prof. Dr. Michael Abländer,
 Internationales Hochschulinstitut Zittau
Prof. Dr. Dr. Alexander Brink,
 Universität Bayreuth
- 10:15 – 11:15 **Workshops** (siehe rechte Seite)
- 11:15 – 11:45 **Kaffeepause**
- 11:45 – 13:15 **Liegt die Zukunft der (Wirtschafts)ethik in Nachhaltigkeitsstandards und -kodizes?**
Marlehn Thieme,
 Stellv. Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung
- Anschließendes Podium mit:**
Dr. Peter Sieber,
 Ehemaliges Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Warentest
Birgit Riess,
 Bertelsmann Stiftung
Prof. Dr. Alexander Bassen,
 Universität Hamburg
- 13:15 – 14:15 **Mittagspause**
- 14:15 – 16:15 **DNWE-Mitgliederversammlung**
- 16:15 **Verabschiedung / Ende der Tagung**

Workshops – Freitag, 8. April 2011, 16:00 – 17:15

- A** **Hanseatischer Kaufmannsethos – über die Entstehung und Geschichte des Leitbilds eines ehrbaren Kaufmanns**
Christian Graf, Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V., Geschäftsführer der Handelskammer Hamburg
- B** **Die Business Social Compliance Initiative – Verhaltensstandards für den Einzelhandel**
Jan Eggert, BSCI
- C** **Zwischen Freiwilligkeit und Gesetz – Ethikstandards als soft law guter Unternehmensführung?**
Swantje Tholen, RWE AG, Konzern Corporate Responsibility & Konzern Umweltschutz
Dr. Elmer Lenzen, Mediengruppe Macondo
- D** **Welche Rolle spielen ethische Standards in der Praxis von Politik und öffentlicher Verwaltung?**
Jochen Bäuml, Vorstand Transparency International Deutschland e.V., Bereich Politik
Katharina Schwalm-Schäfer, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr (MWEBWV) des Landes Nordrhein-Westfalen
- E** **Standards des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik in der Praxis**
Dr. Annette Kleinfeld/ Dr. Clemens Müller-Störr, Geschäftsführende Gesellschafter der ZfW Compliance Monitor GmbH
Frank Westenweller, Ethik- und Compliance-Beauftragter, Theisinger und Probst Bauunternehmung GmbH (angefragt)

Workshops – Samstag, 9. April 2011, 10:15 – 11:15

- I** **Standardisierung aus Kapitalmarktperspektive Deutscher Nachhaltigkeitskodex – Stand der Diskussion**
Prof. Dr. Alexander Bassen, Universität Hamburg
Ralf Frank, Geschäftsführer, Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management
- II** **How the Business Ethics Excellence Model (BEE) of EBEN Greece may help organizations?** (in englischer Sprache)
Tsakonas Nikolaos, K Group – ASC Ltd.
Anthony Gortzis, President EBEN Greece
- III** **Vertrauen als Basis von Verantwortung**
Prof. Dr. Olaf Schumann, Universität Kassel
Jun. Prof. Dr. Nick Lin-Hi, Universität Mannheim
- IV** **Handeln schafft Vertrauen – Herausforderungen der Praxis**
Michael Arretz, kik Textilien und Non-Food GmbH
Tarik Beganovic, DQS GmbH – Bereich Nachhaltigkeit
- V** **Nachhaltige Unternehmensführung – Verantwortung im Unternehmen umsetzen**
Rudolf X. Ruter, AKNU Schmalenbach Gesellschaft
Jun. Prof. Dr. Rüdiger Hahn, Universität Düsseldorf
- VI** **Vom Exoten zum Standard? Wirtschaftsethiker und ihr (Be)Ruf**
sneep

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die bequeme Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter: www.dnwe.de/Jahrestagung

Tagungsgebühren

Nichtmitglieder	340,- €
Mitglieder	190,- €
Studierende* (Mitglieder)	35,- €
Studierende* (Nichtmitglieder)	100,- €

* Die Tagungsgebühr für Studierende beinhaltet nicht das Abendessen. Dieses kann zum Preis von 20,-€ gerne mit hinzugebucht werden.

Für eine Anmeldungsstornierung nach dem 27. März 2011 müssen wir eine Stornogebühr von 50,- € erheben. Für Anmeldungen nach dem 27. März 2011 erheben wir einen Spätbucherschlag von 50,- €.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Verpflegung, Tagungsgetränke, Tagungsunterlagen sowie das Abendessen ohne Getränke am 8. April.

Übernachtungsempfehlungen finden Sie auf der Internetseite des DNWE.

Studentenpreise können nur gegen Vorlage einer gültigen Studienbescheinigung gewährt werden. Bitte reichen Sie diese mit Ihrer Anmeldung ein.

Die Tagungsgebühren sind vorab auf das Konto des DNWE zu entrichten. Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Tagungsgebühren als erfolgt.

- Stichwort „JT 2011“
- Konto 300 021 77 02
- BLZ 850 501 00
- Spk. Oberlausitz-Niederschlesien